



MUSIK

IN KLEINEN GRUPPEN

LANDESWETTBEWERB

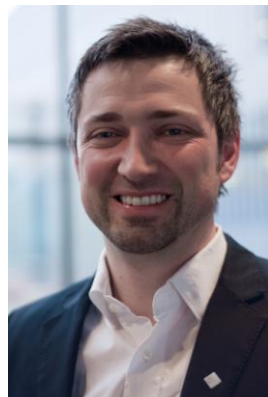
31. Mai 2014 Hallwang (Veranstaltungszentrum)

Eintritt frei!

www.blasmusik-salzburg.at



**Liebe Musikerinnen und Musiker, geschätzte
Teilnehmer zum Landesbewerb!
Sehr geehrte Damen und Herren!**



Der Wettbewerb „Musik in kleinen Gruppen“ wird alle zwei Jahre im Wechsel mit dem Jugendorchesterwettbewerb ausgetragen und bietet eine hervorragende Möglichkeit das Musizieren in kleinen Ensembles zu erproben.

Das Spiel in kleinen Gruppen fordert und fördert jedes Ensemblemitglied auf besondere Weise. Fertigkeiten die in einem großen Klangkörper des Öfteren verloren gehen, werden in kleinen Gruppen verstärkt geübt. Diese Erfahrungen können dann auch wieder in die Musikkappelle eingebracht werden.

Aus diesem Grund ist es bei diesem Wettbewerb sehr erfreulich, dass sehr viele vereinseigene Ensembles teilgenommen haben und einige auch beim Landesbewerb vertreten sind.

Auf diesem Weg darf ich allen Ensemblemitgliedern , Lehrern, Ensembleleitern und verantwortlichen Funktionären in den Musikkapellen für die Vorbereitung und Teilnahme der insgesamt 59 Ensembles danken.

Wir freuen uns auf einen interessanten und spannenden Landesbewerb „Musik in kleinen Gruppen“ 2014 und wünschen allen Teilnehmern viel Erfolg!

Euer Landesjugendreferent

A handwritten signature in black ink that reads "Thomas Aichhorn". The script is fluid and cursive.

Thomas Aichhorn MA MA

Teilnahmebedingungen zum Bewerb „ Musik in kleinen Gruppen“:

Aufgrund der Erfahrungen bei den vergangenen Wettbewerben auf Bezirks-, Landes- und Bundesebene hat die Bundesjugendleitung für die Wettbewerbsserie folgendes Reglement beschlossen:

Stufeneinteilung

Altersdurchschnitt*		
Bis 13 Jahre	A	Ensembles mit Mitgliedern aus einem oder mehreren Musikvereinen
bis 16 Jahre	B	
bis 19 Jahre	C	
ab 19.1 Jahre	D	
unabhängig vom Altersdurchschnitt	S	Sondergruppe: Ensembles, bei denen die Hälfte oder mehr der Mitglieder Studenten oder Absolventen einer Musikuniversität oder eines Konservatoriums sind.

**Für die Berechnung des Altersdurchschnittes wird das Jahr 2014 herangezogen.
Die Einteilung der Gruppen erfolgt nach Altersstufen! (A-D und S)**

Spieldauer und Literatur (reine Spielzeit, so viel als mögliche Originalliteratur)

Stufe	Altersdurchschnitt	Spieldauer	Literatur (Mindestanforderungen)
A	bis 13 Jahre	4 - 6 Min.	2 Sätze unterschiedlichen Charakters
B	bis 16 Jahre	8 – 10 Min.	2 Sätze unterschiedlichen Charakters u. Stilepochen
C	bis 19 Jahre	12 – 14 Min.	3 Sätze unterschiedlichen Charakters u. Stilepochen
D	Ab 19,1 Jahre	14 – 16 Min.	3 Sätze unterschiedlichen Charakters u. Stilepochen
S	unabhängig vom Altersdurchschnitt	14 – 16 Min.	3 Sätze unterschiedlichen Charakters u. Stilepochen

Bewertung

Jedes Musikstück wird nach folgenden Kriterien beurteilt:

Bläserensembles:

1. Intonation/Klangtransparenz
2. Ton- und Klangqualität
3. Phrasierung/Artikulation
4. Technische Ausführung
5. Rhythmische Ausführung/Zusammenspiel
6. Tempo
7. Dynamik und Klangbalance
8. Stilempfinden/Interpretation
9. Stückwahl im Verhältnis zur Fähigkeit des Ensembles
10. Künstlerischer Gesamteindruck

Schlagzeuggruppen:

1. Rhythmische Transparenz
2. Zusammenspiel
3. Paukenintonation zu Stabspiele/Begleitinstrumenten
4. Technische Ausführung
5. Dynamik
6. Tempo
7. Klangbalance
8. Stilempfinden/Interpretation
9. Stückwahl im Verhältnis zur Fähigkeit des Ensembles
10. Künstlerischer Gesamteindruck

Jeder Juror bewertet den Vortrag nach den oben angeführten Kriterien. Für jedes Kriterium kann er maximal 10 Punkte vergeben. Die Ränge ergeben sich aus den erreichten Punkten.



Die Entscheidungen der Jury sind unanfechtbar.

Die Jury

MMag. Dr. Wolfgang Jud



geboren 1972, studierte an der Musikuniversität Graz Trompete bei Prof. Stanko Arnold in den Studienrichtungen Konzertfach Trompete und Instrumental- Gesangspädagogik. 2012 promovierte er zum Dr. phil. Er ist Direktor der Musikschule Bärnbach und leitet eine Trompetenklasse am Johann Joseph Fux Konservatorium Graz. Wolfgang Jud ist Landesjugendreferent des Steirischen Blasmusikverbandes und organisatorischer und künstlerischer Leiter der Landesjugendblasorchester Akademie Steiermark und des Landesjugendblasorchesters Steiermark. Von 1998 bis 2011 leitete er die Werkskapelle Bauer Voitsberg. Weiters ist er Juror bei vielen Jugendwettbewerben im In- und Ausland.

Mag. Michael Seywald



Studium an der Hochschule Mozarteum Violine und Gesang;
Militärmusik Salzburg;

Leiter des Paul Hofhaimer Consorts - internationale Konzerttätigkeit, zahlreiche Rundfunk-, Fernseh- und CD Produktionen, ORF, ARD, ZDF, SFB, Spanisches Fernsehen, Rundfunk und Fernsehanstalten Lettland, Estland, Arte Nova Classics;

Kunstmaler - internationale Ausstellungstätigkeit über das österreichische Kulturinstitut

Gründer und Dirigent mehrerer Orchester

Ausbildung bei Trigon für Unternehmensberatung und Organisationsentwicklung Lehrer, Musikschuldirektor und seit 1998 künstlerisch-pädagogischer Landesdirektor des Musikum Salzburg

Stellvertretender Vorsitzender des Bundesfachbeirates von Musik der Jugend, Vorsitzender und Juror bei zahlreichen Wettbewerben

Ingrid Hasse



ist seit 1993 Solo-Flötistin im Mozarteumorchester Salzburg. Sie wurde in Südafrika geboren und studierte zunächst in ihrer Heimatstadt Pretoria (Bachelor of Music) und anschließend am Mozarteum Salzburg bei Irena Grafenauer. Abschluss 1990 mit Auszeichnung. Sie besuchte Meisterklassen ua bei Peter-Lukas Graf, James Galway und Robert Dick. In den Jahren 1987-1993 spielte sie in der Camerata Salzburg unter Sándor Végh und unterrichtete am Musikum Salzburg. Als Gast spielte sie ua im „Los Angeles Philharmonic Orchestra“, Bamberger Symphoniker, WDR Sinfonieorchester, Camerata Salzburg, Münchner Kammerorchester und Wiener Kammerorchester. Unterrichtstätigkeit auf Kursen in Österreich und Südafrika. Solistische Auftritte mit dem Mozarteumorchester bei den Salzburger Festspielen und im Ausland. Neben ihrer Haupttätigkeit im Orchester legt Ingrid Hasse großen Wert auf die Ausübung von Kammermusik.

Stephan Moosmann



Studium am Tiroler Landeskonservatorium und an der Universität Mozarteum Salzburg bei Max Bauer und Alois Brandhofer, Lehrer am Tiroler Musikschulwerk und der Musikschule Innsbruck, Mitglied im Tiroler Ensemble für Neue Musik, Orchester der Akademie St. Blasius, Wahnsang und Working Clarinets, Preisträger bei Gradus ad Parnassum und CISM International Competition

Samstag, 31. Mai 2014 - Veranstaltungszentrum Hallwang

TENORHORNTRIO	Zeit: 09:00 Uhr
Leiter: Thomas Bernegger	Stufe: C
Johannes Krempf Andreas Oberascher Heimo Aigner	
Sonata 1 Daniel Speer Engelsterzett Felix Mendelssohn Bartholdy Kehraus Gerhard Banko Shadows on the Eastriver D. Über Ba Dee Doo Dup / 1,2,5. Satz Brian E. Lynn	

POWER-SOUND	Zeit: 09:20 Uhr
Leiter: Günther Eisl	Stufe: C
Daniel Baumgartner Christina Neumayer Johanna Schweigerer Anna-Carina Wallner	
Blue Ballad Jeffrey Agrell Sechs Stücke für Hornquartett - 4.Allegro non troppo Anton Richter Sechs Stücke für Hornquartett/ 5.Adagio Anton Richter Fünf Intermezzi/ 5.Finale Furioso Hans-Günther Allers A feigned friend William Bennet	

DIE KLANGHÖLZER	Zeit: 09:40 Uhr
Leiter: Wolfgang Schwabl	Stufe: C
Stefanie Rofner David Landl Sarah Langeegger Julia Deutinger	
Partita I. Allegro molto Karl Ditters von Dittersdorf - Jacques Lancelot Scherzetto, Pavane & Gopak Gordon Jacob Bulgarian Bat Bite Mike Curtis	

SOCIAL CLARINETWORK	Zeit: 10:10 Uhr
Leiter: Andrea Götsch	Stufe: S
Andrea Götsch Christine Foidl Verena Kastner Sabrina Mühlbacher Peter Neuböck	
Entführung aus dem Serail arr. Kenichi Koda and "Social ClariNetwork" Contacts Rolf Kühn Rhapsodia Jozsef Balogh	

TRIO CLARINOALPIN	Zeit: 10:30 Uhr
Leiter: Wolfgang Schwabl	Stufe: S
Stefan Gfrerer Wolfgang Schwabl Horst Egger	
Fuga XIII Johann Sebastian Bach - William Schmidt Sonate a trois, 1.Prelude 2.Allemande Francesco Antonio Bonporti - Jacques Lancelot Habanera aus "Air Tropicales" Paquito D'Rivera Shtetl Tanzen op.142 Michael Kibbe	

JUNGES BLECH SALZBURG	Zeit: 10:50 Uhr
Leiter: Josef Steinböck	Stufe: S
Bernhard Sowa Maximilian Hörbiger Jakob Gruchmann Astrid Bittner Barbara Gruchmann	
Sonata "Saint Mark" 1. Grave, 2. Allegro Tomaso Albinoni (1671 - 1750) - Arr. David Hickman Brass Quintet No.3, OP. 7 1. Allegro moderato Victor Ewald (1860 - 1935) A Brass Menagerie, 1. Molto Allegro ed Energico 3. Scherzando ben ritmico 5. Brilliante John Cheetham (*1939)	

KTM TRIO	Zeit: 11:20 Uhr
Leiter: Marinus Zimmerer	Stufe: A
Katharina Schlack Marlene Holl Theresa Neureiter Marsch A. Stadler - R. Mauz KTM-Weis´ M. Zimmerer Three for the road L. Searle	

TENORHORNTRIO	Zeit: 11:30 Uhr
Leiter: Thomas Bernegger	Stufe: A
Simon Ramsauer Georg Schmiedlechner Florian Keuschnigg La Humorista Giovanni G. Gastoldi Rondo Gerhard Banko Ständle im Ländle Martin Klaschka Marsch Gerhard Banko	

OSTERHORNS	Zeit: 11:40 Uhr
Leiter: Lorenz Wagenhofer	Stufe: A
Konrad Höpflinger Andreas Zenker Maximilian Eckschlager MARSCH Johann Joseph Fux - arr.: John Lesny WIA SCHEN WONN DE SUNN AUFGEHT Volksweise - arr.: Lorenz Wagenhofer MR. & MRS. SUPER COOL Bernhard G. Hofmann	

ZICKENBERG-SAXQUARTETT	Zeit: 11:50 Uhr
Leiter: Herbert Hofer	Stufe: A
Aigner Bettina Aigner Christina Aigner Sandra Kößler Karina Welcome Dance Karen Street Cupid's Trick Traditional - arr.: Karen Street Back Beat Boogie Chris Gumbley	

URKUNDENVERLEIHUNG UND MITTAGSPAUSE

"JUKILANA & CHRI"	Zeit: 14:00 Uhr
Leiter: Hannes Kupfner	Stufe: B
Julia Egger Christina Winkler Anna Färbinger Kilian Schaupper Il estoit une fillette Clément Janequin - Pierre-Alain Monot Galliard William Byrd - Matthias Linke Deutscher Tanz W. A. Mozart - Gottfried Plohovich Lullaby Johannes Schmidauer Cool Brass Johannes Schmidauer	

FUNNY 5	Zeit: 14:15 Uhr
Leiter: Igor Oder	Stufe: B
Tobias Stöger Felix Ursin Hannah Oder Ulrich Gruchmann Christoph Hochradl Renaissance Suite Tielmann Susato Brass Quintett (1.Satz Allegro) Thorvald Hansen Funny 5 Andreas Ludwig Schulte	

TROMPEDOS	Zeit: 14:30 Uhr
Leiter: Johannes Moritz	Stufe: B
Xaver Machreich Anna Sophie Nightingale Marijn Mauser Intrada Thorvald Hansen - Eric Roefs Cinq Bagatelles Pierre Max Dubois I got Rhythm George Gershwin - Dennis Armitage	

BG X 3	Zeit: 14:45 Uhr
Leiter: Stefan Prommegger	Stufe: B
Clara Theresa Gerl Siri Marie Malmborg Ferdinand Rauchmann Invention "kitsch" III Philippe Sagnier Sonate II Giuseppe Gheradeschi - Luigi Magistrelli Sonate I Giuseppe Gheradeschi - Luigi Magistrelli Partita ritmica, I. Satz Heinz Kratochwil	

TRIO "MADASI"	Zeit: 15:00 Uhr
Leiter: Hannes Kupfner	Stufe: B
Magret Deutingner David Schmiderer Simon Oberhuber Ouvertüre a. d. Wassermusik G.F.Händel - Jean-Francois Michel 3 Sätze aus Cinq Bagatelles Pierre Max Dubois Wann I hoamgeh vom Diandl Volksweise - Robert Freund Dickie's Rag Uwe Heger	

BRASS QUARTETT "SINE NOMINE"	Zeit: 15:15 Uhr
Leiter: Christian Hörbiger	Stufe: B
Lorenz Widauer Moritz Aigner Ulrich Gruchmann Peter Schranz Riccar del primo tuono G. P. Palestrina Petite Suite J. Koetsier Swing Low, sweet Chariot E. Crespo	

FLÜGELHORN TRI O.K.	Zeit: 15:30 Uhr
Leiter: Hermann Seiwald	Stufe: B
Gerhard Lechner Johannes Ernstbrunner Alois Kühleitner Iaz fangt des schiane Fruahjahr an Volksweise bearb.: Peter Moser Bald g'freit mi die Alma Volksweise - bearb.: Peter Moser Allemande Samuel Scheidt - arr.: John Lesny Scherzo Reinhard Huuck Alexander's Ragtime Band Irving Berlin - arr.: Paul Murtha	

TROMPETENTRIO DER BERGKNAPPENMUSIKKAPELLE DÜRRNBERG	Zeit: 15:45 Uhr
Leiter: Johann Ebner	Stufe: B
Marie Moser-Schwaiger Jakob Scheuringer Sepp Brandner Und steig 'ma aufi aus Bergele Volksweise Iatz giahn ma auf di Alma Volksweise Altprager Fanfare (Anonymus) Rutsch hin und her (aus Bayern) Sing, sing, sing Louis Prima The Magnificent Seven Elmer Bernstein (Arranged by Michael Story)	

TRIO MPINGO	Zeit: 16:00 Uhr
Leiter: Stefan Prommegger	Stufe: B
Isabella Baumgartner Michaela Kriechhammer Sebastian Schnöll	
Fünf Stücke für 3 Klarinetten, II. Caprice Viennoise Jenő Takács Trio Nr. 4, II. Adagio Joseph Pränzer - Bernhard Kösling Noisy Music Helmut Hödl El puesto de las butifarras Florian Bramböck	

POSAUNENQUARTETT DER BÜRGERMUSIK SAALFELDEN	Zeit: 16:45 Uhr
Leiter: Hannes Kupfner	Stufe: D
Magret Deutinger David Schmiderer Stefan Höck Hannes Kupfner	
Nun wachet auf Hans Leo Hassler - Martin Balser Schäfers Sonntagslied Conradin Kreutzer - Robert Müller Posaunenquartett Nr. 1 Frigeys Hidas Heb auf dei Stimm Volksweise - Hannes Kupfner All that Jazz Jeffrey Stone Wien bleibt Wien Johann Schrammel - Johann Doms	

LOS HORNOS	Zeit: 17:05 Uhr
Leiter: Sperl Christian	Stufe: D
Anton Polivka Sebastian Sturm Rupert Siller Thomas Ziller	
Opferlied Beethoven - Fr. Gerstendorfer Frippery No. 8 Lowell E. Shaw Andante und Ruf Karel Stary Ave Verum W. A. Mozart, F. A. Gumpert/P. Damm	

Anna Polivka

Alexander Eisl

Andreas Stocker

Monika Schausberger

Rondo e Salterelle Praetorius**Le Phenix** Michel Corrette**Pigs** Alan Ridout**Adagietto, Scherzo und Finale** Allen Stephenson

URKUNDENVERLEIHUNG UND ABSCHLUSS



DER SALZBURGER BLASMUSIKVERBAND BEDANKT SICH BEI FOLGENDEN
INSTITUTIONEN / UNTERNEHMEN FÜR DIE UNTERSTÜTZUNG:



IMPRESSUM

Salzburger Blasmusikverband | ZVR: 765498010 | Zugallistraße 12, 5020 Salzburg
Tel: + 43 (0)662 8042 2614 | Mail: office@blasmusik-salzburg.at | Web: www.blasmusik-salzburg.at

Titelbild: © Gerhard Lang

Redaktion: Ursula Schumacher, Roman Gruber